

**Anfrage an die Verwaltung  
unserer Mitglieder im Finanzausschuss (CDU-Fraktion)  
zum Projekt „Neubau badlantic“****FD Finanzen und Bauen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu unserer Anfrage AF 005/2019 bitten wir Sie um die zeitnahe Beantwortung folgender weiterer Fragen:

**Frage 1:**

Ist es korrekt, dass die in der Vorlage 2017/060/1 favorisierte Variante A auf den Seiten 32 bis 37 in der Präsentation von Geising + Böker aus Sommer 2015 (Dokument G15011) u.a. wegen mangelnder Abstimmung der Variante A (z.B. Eingang und Kassenbereich im OG) mit den vorhandenen Rahmenbedingungen am geplanten Standort vor Ort so nicht umsetzbar sein wird und daher vor Realisierung das Gesamtkonzept (Raumkonzept) überplant, in mehreren wichtigen Bereichen (z.B. u.a. auch für die Installation der erforderlichen technischen Ausstattung) sogar neu geplant und folglich insgesamt auch neu kalkuliert werden muss?

**Frage 2:**

Was haben die Konzepterstellung von Geising + Böker (2015), das zugehörige Gutachten von Göken, Pollak & Partner sowie das Gutachten von Dipl.-Ing. Andreas Schemmel (beide 2016) der Stadt Ahrensburg jeweils netto/brutto gekostet?

**Frage 3:**

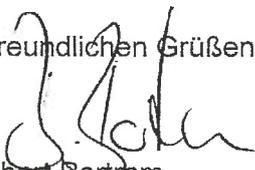
Wurden im Rahmen der ehemaligen Sondierung der unterschiedlichen Varianten A(X), B(X) und C in der Präsentation von Geising + Böker aus Sommer 2015 (Dokument G15011) alle Möglichkeiten der zur Verfügung stehenden Förderprogramme durch Land, Bund bzw. EU sowie deren Fördervoraussetzungen verbindlich geklärt, mit welchem jeweiligen Ergebnis und wurden diese in den bisherigen Planungen bereits berücksichtigt?

**Frage 4:**

Bis wann wäre eine Fertigstellung des Neubaus badlantic unter Berücksichtigung aller noch zu erfüllenden Voraussetzungen, der gegenwärtigen Rahmenbedingungen/Ressourcen und sämtlicher anderer bereits anstehender größerer Bau-Projekte (u.a. Errichtung provisorischer Parkplatz Stormarnplatz, Sanierung Hamburger Straße, Bebauung Alte Reitbahn, Umbau Rathaus, Errichtung TGA & urbaner Park) erfahrungsgemäß realistisch umsetzbar bzw. bis wann spätestester Termin Fertigstellung, wenn einzelne Bau-Projekte der Stadt wie bisher üblich nach dem Warteschlangen-Prinzip (immer nur ein größeres Projekt zurzeit, keine parallele Umsetzung von mehreren Projekten) umgesetzt sowie die Durchführungsplanung und das Projektcontrolling vom verwaltungs-intern zuständigen Fachdienst betreut werden?

Wir bitten um eine zeitnahe schriftliche Antwort, nach Möglichkeit spätestens bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 12.08.2019. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Betram  
CDU Fraktion Ahrensburg